



Stadtwerke
Saarbrücken

60

60 Jahre Stadtwerke Saarbrücken.
Eine Zeitreise.



1963

19. April 1963 Gründung der Stadtwerke Saarbrücken AG

Die Geschichte der Stadtwerke ist eng mit der Geschichte der Landeshauptstadt Saarbrücken verbunden. Vor 60 Jahren werden die als Eigenbetrieb geführten „Städtischen Werke“ in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

Start des Fernwärmenetzes

Im Gründungsjahr der Stadtwerke beginnt auch die Geschichte der Fernwärme, mit der zunächst der neue Stadtteil auf dem Eschberg versorgt wird. Einer der wichtigsten Fernwärme-Lieferanten ist das Heizkraftwerk Römerbrücke.



Die Wurzeln der Stadtwerke gehen bis ins 19. Jahrhundert zurück, als Gas für die Beleuchtung von Straßen und Plätzen genutzt wurde.

Ein Meilenstein in der Geschichte der Stadtwerke ist 1887, als die Stadt (Alt-)Saarbrücken ein Gaswerk in der Hohenzollernstraße, dem heutigen Unternehmenssitz der Stadtwerke, in Betrieb nimmt.



1964

Bau des Heizkraftwerks Römerbrücke

Das Heizwerk wird 1964 von den Stadtwerken zur Versorgung des Stadtteils Eschberg sowie eines Gewerbegebietes mit Fernwärme errichtet. 1967 wird eine Turbine zur Stromerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplung für den Spitzenlastbetrieb nachgerüstet. Aus dem Heizwerk wird ein Heizkraftwerk. 2011 geht das Heizkraftwerk Römerbrücke in das Eigentum der Energie SaarLorLux über. Der Energieversorger ist eine gemeinsame Tochter der ENGIE und der Stadtwerke Saarbrücken.



1968



1973

18. August 1973

Eröffnung Hallenbad Dudweiler

Am 18. August 1973 wird das neue Hallenbad in Dudweiler eingeweiht und zwei Tage später für den Badebetrieb geöffnet. Mit einem Gesamtvolumen von 40.000 Kubikmeter umbautem Raum ist das Schwimm- und Sportzentrum Dudweiler bei seiner Eröffnung das größte und modernste im südwestdeutschen Raum.



1992

3. Juni 1992

Verleihung des UNO-Umweltpreises

Im Sommer 1992 erhält die Stadt Saarbrücken als einzige europäische Kommune den UNO-Umweltpreis. Sie wird ausgezeichnet für ihr Energiekonzept, das ein gezieltes Energiesparprogramm mit dem Ausbau der Fernwärme und der Förderung regenerativer Energien verbindet.



Gründung der Wasserwerk Bliestal GmbH

Lange konnten die beiden Wasserwerke der Stadtwerke in St. Arnual und Rentrich den Wasserbedarf der Landeshauptstadt Saarbrücken decken. Mit dem Bauboom stieg der Wasserbedarf schneller als erwartet an. 1968 gründen die Stadtwerke Saarbrücken AG und die (damaligen) Landkreise Saarbücken sowie St. Ingbert die Wasserwerk Bliestal GmbH (WWB). 1969 übernimmt die WWB das Wasserwerk Wolfersheim und 1983 das Wasserwerk Blickweiler.



Am 22. Mai 1965 fuhr die letzte Straßenbahn in Saarbrücken.



2012



1995

28. Juni 1995
 Spatenstich zum Bau der Saarbahn-Linie S1

Bereits 1991 beschließt der Saarbrücker Stadtrat die Wiedereinführung eines Stadtbahnsystems mit der Saarbahn als zentraler Achse des ÖPNV für Saarbrücken und die Region. 30 Jahre nach der Stilllegung der Straßenbahn, starten im Juni 1995 die Bauarbeiten für die rund 45 Kilometer lange Trasse zwischen dem französischen Sarreguemines und Lebach. Als sogenannte Tram-Trains sind die Saarbahn-Züge sowohl als Straßenbahn als auch als Eisenbahn unterwegs. Die Saarbahn ist die erste grenzüberschreitende elektrische Stadtbahn Europas.

2009

Wiedereinstieg in die Energieerzeugung

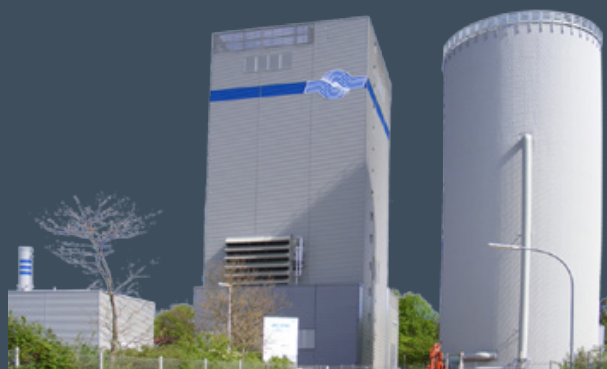
Mit Beschlussfassung durch den Aufsichtsrat Anfang Juli 2009 wird mit Hochdruck an der Vorbereitung des neuen Heizkraftwerks Süd gearbeitet. Die Investition der Stadtwerke Saarbrücken in die Gas- und Dampfturbinenanlage (GuD-Anlage) beträgt rund 50 Millionen Euro.

Die Erzeugungseinrichtungen der Stadtwerke im Überblick:

Seit 2011: Drei Blockheizkraftwerke (BHKW) auf dem Gelände des Busbetriebs der Saarbahn

Seit 2012: Heizkraftwerk Süd im Industriegebiet, ein BHKW am Standort Gasbehälter Ost, ein BHKW am Standort Römerbrücke

Bei vier der fünf Blockheizkraftwerke wird Biomethan aus nachwachsenden Rohstoffen als Energieträger eingesetzt.



2022

Neubau wird Leuchtturmprojekt

Im Stadtwerke-Carré zwischen der Heuduck-, Hohenzollern-, Gärtner- und Werderstraße entsteht bis 2024 ein innovatives Verwaltungsgebäude. Der Grundstein wird am 14. September 2022 gelegt. Auf sechs Etagen verteilt wird es mit einer Nutzfläche von 2.600 Quadratmetern Platz für rund 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten. Der Neubau erfüllt höchste Ansprüche an Nachhaltigkeit und Energieeffizienz und wird damit das erste Leuchtturmprojekt ökologischen Bauens in der Landeshauptstadt Saarbrücken.



3. September 2012

Eröffnung der Saarbahn-Werkstatt in Brebach

Nach 38-monatiger Bauzeit wird die Saarbahn-Werkstatt mit Abstellanlage am 3. September 2012 in Betrieb genommen. Erstmals können die Bereiche Wartung, Instandhaltung, Reparatur, Reinigung, Abstellung der Saarbahn-Züge sowie die Betriebssteuerzentrale an einem Ort gebündelt werden. Es handelt sich – neben dem Saarbahn-Weiterbau – um das seit Jahren größte Infrastrukturprojekt der Saarbahn Netz GmbH. Die Investitionssumme beträgt rund 90 Millionen Euro.



2024

Neue Saarbahn-Züge

Seit 1997 beziehungsweise 2000 legen die 28 Tram-Trains jährlich zwei Millionen Kilometer zurück. Um die in die Jahre gekommene Fahrzeugflotte zu ersetzen, schließt sich die Saarbahn 2020 mit fünf weiteren Verkehrsunternehmen aus Deutschland und Österreich zusammen, um im Rahmen einer Großbestellung 246 Fahrzeuge inklusive Instandhaltung zu ordern. Das Besondere an dem Ausnahmeprojekt VDV Tram-Train: Aus einer Standardbahn werden sechs unterschiedliche Varianten. Die ersten vier Fahrzeuge erhält die Saarbahn in 2024, die restlichen Bahnen werden sukzessive bis Ende 2027 geliefert. Die Beschaffungskosten liegen bei 140 Millionen Euro.



2021

Saarbahn beschließt Wasserstoff-Technologie

Zur Umsetzung der Clean-Vehicles Directive (CVD), dem Gesetz über die Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge, nach der bis 2025 mindestens 45 Prozent aller neu angeschafften Busse im ÖPNV emissionsfrei oder zumindest emissionsarm sein müssen, beschließt im Juli 2021 der Saarbahn-Aufsichtsrat die Bestellung von zunächst 28 Brennstoffzellenbussen und den Aufbau einer „grünen“ Wasserstoff-Versorgungsinfrastruktur sowie einer Tankstelle bis 2025. Die Saarbahn ist außerdem Partner der Wasserstoffmodellregion Saarland.

G Grund zum Feiern

60 Jahre Stadtwerke Saarbrücken sind ein Grund zum Feiern. Der Stadtwerke-Konzern feiert in diesem Jahr jedoch gleich mehrere Geburtstage.



130 Jahre Saarbahn GmbH

9. April 1892

Gründung der „Gesellschaft für Straßenbahnen im Saartal“ (GSS), die Vorgängerin der heutigen Saarbahn GmbH.

40 Jahre Wasserwerk Blickweiler

10. September 1982

Eröffnung des Wasserwerks Blickweiler

100 Jahre Freibad Dudweiler

9. August 1924

Eröffnung des Freibades in Dudweiler

25 Jahre Saarbahn

24. Oktober 1997

Inbetriebnahme der ersten Teilstrecke zwischen Ludwigstraße in Saarbrücken und Sarreguemines.

50 Jahre Hallenbad Dudweiler

18. August 1973

Eröffnung des Hallenbades in Dudweiler

20 Jahre co.met

1. Juli 2001

Gründung der Metering-Gesellschaft co.met



Stadtwerke
Saarbrücken
Holding



Stadtwerke
Saarbrücken



Stadtwerke
Saarbrücken
Bäder



Stadtwerke
Saarbrücken
Netz



Stadtwerke
Saarbrücken
Consulting



Stadtwerke
Saarbrücken
Beteiligungs
Gesellschaft



Wasserwerk
Bliestal



co.met
www.co-met.info



Saarbahn
Netz



Saarbahn

Im Unternehmensverbund mit



Saarbahn



Ein Unternehmen
der Landeshauptstadt
SAARBRÜCKEN